

Kreis-Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

KREIS-ANZEIGER / LOKALES / WETTERAUKREIS / FLORSTADT

Florstadt

04.03.2016

Hilde-Ulrichs-Stiftung stellt sich neu auf



Der neue Stiftungsbeirat der Hilde-Ulrichs-Stiftung. Foto: red

ENTSCHEIDUNG Jürgen Weber jetzt Vorsitzender des achtköpfigen Stiftungsbeirats / Organisation soll optimiert werden

FLORSTADT - (red). Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung hat sich personell neu aufgestellt. Auch in Zukunft möchte die am 11. April 1997, dem ersten

Welparkinsonstag, von Hermann Terweiden gegründete Stiftung den Schwerpunkt auf die Förderung von alternativen Therapieformen bei Morbus Parkinson legen und als Anlaufstelle für Parkinsonkranke und deren Angehörige gelten.

Die kleine Stiftung hatte sich bereits vor einem Jahr eine Runderneuerung in der Außendarstellung verordnet. Die 47 Jahre alte Geschäftsführerin Stephanie Heinze, die selbst von der Krankheit betroffen ist, hat frischen Wind in die Arbeit gebracht. Neue öffentlichkeitswirksame Projekte werden seitdem professionell betreut und umgesetzt. Nun wurde ein weiterer Schritt in der Neuausrichtung vollzogen.

HINTERGRUND

Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung ist bundesweit eine wichtige Anlaufstelle, bei der Patienten mit Morbus Parkinson eine unabhängige Beratung sowie wesentliche Informationen zum Umgang mit der Krankheit erhalten. Die Stiftung ist die erste private Stiftung in Deutschland, die die Erforschung nichtmedikamentöser Behandlungsmethoden bei Morbus Parkinson fördert. Eine der Stiftungsaktivitäten ist die Vergabe eines mit 10 000 Euro dotierten Forschungspreises alle zwei Jahre. Darüber hinaus unterstützt sie wissenschaftliche Studien und leistet wichtige Aufklärungsarbeit, um mit der Krankheit mobil zu bleiben.

Mit dem endgültigen Rückzug des Stifters und Beiratsvorsitzenden Hermann Terweiden (der Kreis-Anzeiger berichtete), der vom Beirat mit viel Lob und Anerkennung für seine Leistung in der Parkinson-Selbsthilfe verabschiedet wurde, endete eine Ära.

Durch die strukturelle Neuordnung, neue Personen und organisatorische Festlegung von Zuständigkeiten hat die Stiftung die Voraussetzung dafür geschaffen, ihre Organisation zu optimieren und sich zu einer finanzkräftigen Stiftung zu entwickeln.

Neuer Vorsitzender des Stiftungsbeirats ist Dr. Jürgen Weber (61) aus Neuengörs in Schleswig-Holstein. Er ist seit mehr als 25 Jahren an Parkinson erkrankt und seit mehreren Jahren als Beiratsmitglied aktiv. Sein Stellvertreter ist Peter Wissing (46), Unternehmensberater aus Düsseldorf, der seit seinem 34. Lebensjahr an Parkinson erkrankt ist.

Dass in dem nun achtköpfigen Beirat Personen sitzen, die seit vielen Jahren von Parkinson betroffen sind, hat für die Verantwortlichen große Bedeutung. „Nur wer selbst diese Krankheit hat, kann auch wirklich verstehen, wie es den Betroffenen geht“, betont Dr. Jürgen Weber. Wichtig ist der Stiftung aber auch, dass sie von Personen, die nicht durch die Krankheit gehandicapt sind, und Fachleuten unterstützt wird, die sich aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit mit der Krankheit auskennen.

Daher hat die Stiftung die Sportwissenschaftlerin Dr. Mareike Schwed aus Darmstadt und die Tanzpädagogin Lena Klein aus Hamburg in ihren Reihen aufgenommen. Mit der personellen Neuaufstellung bleibe der Stifter-Wille gewahrt. „Auch das unkonventionelle, engagierte und konsequente Denken von Hermann Terweiden wird bei der neuen Mannschaft nicht verloren gehen“, erklärt Peter Wissing. Den Stiftungsbeirat komplettieren Wolfgang Bornemann (62, Gronau/Niedersachsen),

Michael Kelly (71, Morcote/Schweiz), Lena Klein (29, Hamburg), Dr. Mareike Schwed (39, Darmstadt), Thorsten Terweiden (41, Walton-on-Thames/Großbritannien) und Harald Zeier (52, Würzburg).

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten für dieses Jahr gehören die Unterstützung des Projekts Parkinson-Nurse, die Begleitung der Benefiz Nordic Walking-Aktion von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen und die Vergabe des Stiftungspreises in Höhe von 10 000 Euro.

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzung](#) zu.

© Gießener Anzeiger-Verlag GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten